

Kleiderordnung bei Vorstellungsgespräch

Beitrag von „magister999“ vom 15. Juni 2011 00:16

[Zitat von rauscheengelsche](#)

Diese Aussage finde ich lächerlich bis dumm. An berufsbildenden Schulen ist diese Art von Kleidung durchaus völlig normal, weil es das ist, was auch viele Schüler in ihrem Alltag erleben. Das als "Rumstolzieren" abzuwerten zeigt für mich eigentlich eher, dass Du ein falsches Verständnis zu Professionalität hast. Arbeit ist nun mal nicht im Garten rumlungern und man kann wohl kaum von den Schülern erwarten, einen Unterschied zwischen Samstagabend Disko und Schule zu erkennen, wenn die Lehrerschaft dies ihrerseits auch nicht tut. Ich war inzwischen in bestimmt 10 Ländern im Unterricht und habe nie erlebt, dass es üblich wäre ohne Anzug o.ä. zum Unterricht zu kommen, das scheint mir typisch deutsches 68er Relikt zu sein (das wir gerne aufgeben dürften, wenn es nach mir ginge...)

@silicium: Nach allem, was Du bisher im Forum geäußert hast, solltest Du besser nicht Lehrer werden. Du hast, wie Dein oben zitierter Beitrag zeigt, keine Ahnung vom Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule, und Du hast - nebenbei bemerkt - auch keine Ahnung von korrekter Zeichensetzung. Jemand, der vielleicht Lehrer werden will, sollte hier keine Probleme haben.

@rauscheengelsche: 100% Zustimmung! Leider ist manchen Kollegen nur schwer vermittelbar, dass Schule kein Paralleluniversum ist.